



EINFÜHRUNG

Gemeinsam wollen wir uns als Gemeinde mit Hilfe von 5 Einheiten mit dem Thema „Im Rhythmus Gottes leben“ auseinandersetzen. Dazu sollen die Predigten am Sonntag dienen, sowie dieses Vertiefungsmaterial.

Für jede Woche gibt es für dich und deine Kleingruppe ein komplettes Programm, das ihr gerne so anpassen könnt, wie ihr es braucht. Ein Abend besteht aus vier Teilen.



get together (zusammenkommen) Fünf Wochen ist keine lange Zeit und trotzdem wollen wir als Gruppe zusammenwachsen. Auch wenn Ihr schon länger als Gruppe gemeinsam unterwegs seid, tut es gut, erst einmal „aufzutauen“ und mit der Themenreihe und den Erwartungen der anderen vertraut zu werden. Wir reflektieren die „Schritte“, die wir die letzte Woche versucht haben. Mit Blick auf die Predigt vom Sonntag nehmen wir uns Zeit für einen Austausch und konkrete Fragen führen uns in das Thema ein. Wir hören aufeinander und starten mit einem Gebet. *[25min]*



get more (mehr bekommen) Wir nehmen das Thema in den Blick und vertiefen die Predigt vom Sonntag in einer Bibelarbeit/Input. Eine Person aus der Gruppe sollte sich vorbereiten. *[25min]*



get on (weitermachen) Jüngerschaft passiert „jeden Tag“. Wie kann die Woche aussehen? Welche Aufgaben nimmt jeder persönlich mit? Hier muss es konkret werden. Jeder soll sich überlegen, was er in der Woche umsetzen will. *[10min]*



get ready (bereit machen) Gebetszeit *[10min]*

THEMENÜBERSICHT

23.06.2024 Im Rhythmus Gottes leben – Und Gott sprach (Samy)

30.06.2024 Im Rhythmus Gottes leben – Und Gott trennte (Uli)

07.07.2024 Im Rhythmus Gottes leben – Und Gott machte (Jan-David)

14.07.2024 Im Rhythmus Gottes leben – Und Gott sah (Samy)

21.07.2024 Im Rhythmus Gottes leben – Und Gott ruhte (Carmen)

HINWEISE & IDEEN

Im Folgenden findest du kurz und überblicksartig Hinweise für das Setting eurer Kleingruppe. Wenn du Leiter der Abende bist, findest du vielleicht hilfreiche Tipps. Als **TeilnehmerIn** kannst du sie gerne **überspringen**. Wenn ihr schon länger als Gruppe unterwegs seid, fühlt euch frei den Ablauf und die Rahmenbedingungen für euch anzupassen. Auch Inhalte der einzelnen Einheiten könnt ihr so abändern, wie es für eure Gruppe stimmig ist.

Rahmen: Jeder sollte seine Bibel und am besten ein/sein Notizbuch dabei haben. Jüngerschaft geht nur über Verbindlichkeit. Die Länge der Abende sollte auf 2 Stunden beschränkt sein. Das Material sieht 90 Minuten vor.

Inhalte: Das Kleingruppenmaterial wird individuell vom Prediger des jeweiligen Sonntags zusammen vorbereitet und dann online auf der Homepage unter der Rubrik „Predigten“ als Download bereitgestellt. Die Predigt ist also „Voraussetzung“ und sollte möglichst im Livestream oder per Podcast nachgehört werden.

Beachtenswert: Achtet auf Vertraulichkeit und Wertschätzung in euren Treffen. Jüngerschaft braucht Ehrlichkeit. Damit sich jeder sicher fühlen kann, bleibt alles, was bei Treffen gesprochen wird, vertraulich. Wir hören zu und verzichten auf Kommentare und Ratschläge – wenn nicht bewusst dafür gerade der Raum ist. Und denkt daran – in der Kürze liegt die Würze.

Feedback: Wir sind dankbar, wenn ihr uns als Kleingruppe Feedback zum Material gebt. Das könnt ihr unter folgendem Link für jedes Material einzeln tun: <https://forms.office.com/e/CXetMAqBvS> oder den folgenden QR-Code einscannen.





Samuel Kißner

EINFÜHRUNG

Gott haucht der Schöpfung nicht nur Leben ein, sondern auch einen Lebensrhythmus!

Jeder Takt hat seine Bedeutung!

Als alles begann, schafft Gott nicht nur eine wunderbare Welt, sondern gibt auch einen Rhythmus vor, nachdem er selber lebt und der zu unserem Lebensrhythmus werden soll.

In diesen fünf Wochen schauen wir Gott über die Schulter, wie er vorgehet: Gott spricht, Gott trennt, Gott macht, Gott sieht und Gott ruht! Sein Lebensrhythmus soll zu unserem Lebensrhythmus werden.



get together [25min]

fünf Wochen ist keine lange Zeit und trotzdem wollen wir als Gruppe zusammenwachsen. Auch wenn Ihr schon länger als Gruppe gemeinsam unterwegs seid, tut es gut, erst einmal „aufzutauen“ und mit der Themenreihe und den Erwartungen der anderen vertraut zu werden....

? So sehen Fragen aus. Immer mit einem farbigen Fragezeichen...

! So sehen Zielgedanken oder wichtige Aussagen aus.

? Erzählt einander, über welches gelungene Projekt bei der Arbeit oder privat, Ihr Euch so richtig gefreut habt. Was daran hat in Euch Zufriedenheit ausgelöst?

? Wie feierst Du Erfolge?

! Gott hat 510 Mil. qkm Erdoberfläche geschaffen = 510 Mil. x 1 Mil. qm Wie extrem zufrieden muss Gott gewesen sein! Was an seiner Schöpfung fasziniert Euch am Meisten?



get more [25min]

! Mehrere Studien zur Glücksforschung im Bereich der Psychologie haben den Wert dessen erkannt, was Gott hier tut: „innehalten und dankbar hinschauen“ auf das, was geworden ist.

Gott sah alles, was er gemacht hatte; und siehe, es war sehr gut!“ 1.Mose 1,31

Diskutiert folgende Ergebnisse der Studie:

Dankbares Hinschauen:

- macht glücklich
- stärkt die Gesundheit
- fördert die Beziehung

! Dankbarkeit stärkt nicht nur zwischenmenschliche Beziehungen. Dankbarkeit von Christen richtet sich gegen Gott!

Jak. 1,17 „Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichter, bei dem keine Veränderung ist, noch ein Schatten in Folge von Wechsel.“

! Diskutiert diese Aussage.

? Wem war Gott eigentlich dankbar bei der Schöpfung, wenn er die höchste Instanz ist und keiner über ihm?

Beziehungen sind zerbrechlich. Vergesslichkeit über dem Guten, will sich gerne dazwischenschieben. Deswegen warnt Gott:

5.Mose 8,10-11

10 Und wenn du gegessen hast und satt bist, sollst du den HERRN, deinen Gott, loben für das gute Land, das er dir gegeben hat. 11 So hüte dich nun davor, den HERRN, deinen Gott, zu vergessen, sodass du seine Gebote und seine Gesetze und Rechte, die ich dir heute gebiete, nicht hältst.

! Diskutiert die Aussage aus der Predigt, dass bei Adam und Eva bereits hier etwas schiefgelaufen ist, und sie undankbar waren für alle das Gute, das sie hatten und sie deswegen empfänglich waren für die Versuchung mit dem Baum der Erkenntnis. Wie geht es Euch mit diesem Gedanken?

? Was können wir gegen Vergesslichkeit tun? Tauscht Ideen dazu aus.



get on [10min]

Wie kann die Woche aussehen? Welche Aufgaben nimmt jeder persönlich mit? Hier muss es konkret werden. Jeder soll sich überlegen, was er in der Woche umsetzen will. [10min]

! Die Studien zur Glücksforschung haben diese positiven Veränderungen bei den Probanden erlebt, die ein „Dankbarkeitstagebuch“ geschrieben haben. Wie wäre es mit einem Versuchsprojekt? 1 Woche lang jeden Tag 3 Dinge aufschreiben, für die Ihr dankbar seid!

Erzähle jeden Tag einer Person einen der Punkte, die Du aufgeschrieben hast, wofür Du dankbar bist!



get ready [10min]

! Lest gemeinsam Ps.103 und tauscht darüber aus, was in dem Psalm bei Euch Dankbarkeit auslöst.

Macht eine Gebetsgemeinschaft.